

# Laibacher Zeitung.

N<sup>r</sup>. 78.

LAIBACHER  
ZEITUNG  
1839

Samstag

den 28. September

1839.

## Illyrien.

Das k. k. illyrische Gubernium hat, im Einvernehmen mit dem k. k. Appellationsgerichte zu Klagenfurt, die bei dem landesfürstlichen provisorischen Bezirks-Commissariate zu Auersperg erledigte Bezirks-commissärs- und Richters-Stelle, dem Steuer-Einnehmer bei dem landesfürstlich provisorischen Bezirks-Commissariate Ponowitz zu Wartenberg, Franz Strohmayer, verliehen. — Laibach am 21. September 1839.

Triest, am 25. Sept. Die erste Versammlung der Actiengesellschaft zur Ausfuhr innerösterreichischer Erzeugnisse in Triest. Diese Versammlung, in welcher Sr. kais. Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Johann den Vorsitz zu führen geruhten, ward am 19. dieß früh 10 Uhr im großen Börsensaale mit nachstehendem Vortrage Sr. kais. Hoheit, des hohen Begründers dieses Vereines, feierlich eröffnet. — Rede Sr. kais. Hoheit: „Meine Herren! Wenn jeder Anlaß, welcher mich bisher in diese Stadt führte, durch das Bild fortschreitender Ausnahme, welche sich in mir darstellte, erfreulich war, so ist es jener, welcher mich dermalen in Ihre Mitte zu kommen bewog, in einem weit höheren Grade. — Als sich der Gewerbeverein in Innerösterreich bildete, erweiterte und befestigte, und derselbe die Ergebnisse der in diesen Provinzen herrschenden Industrie erwog, mußte das erste Augenmerk sich dahin wenden, zu prüfen, auf welche Weise ein Ausweg derselben zu verschaffen sey, als Mittel, um diese zu beleben und ihr Fortschreiten zu befördern. Da war es, wo alle Augen auf jene Stadt sich richteten, welche die erste Handelsstadt des österreichischen Kaiserstaates bildet, die in nachbarlicher Verührung mit ihnen steht, dessen Einwohner stets und unter den schwierigsten Umständen einen unerschütterlichen Sinn und echte Vaterlandsliebe bewiesen,

die durch ihren regen Verkehr, einsichtvollen Unternehmungsg Geist, und durch ihre allenthalben angeknüpften Verbindungen in steigender Ausnahme, die Aufmerksamkeit des In- und Auslandes auf sich gezogen hat. — Wenn unser Gewerbeverein den sich vorgesetzten Zweck: Beförderung der heimathlichen Industrie durch Verbreitung von Kenntnissen, Anknüpfung vielerlei Verbindungen, festes Zusammenwirken der gesammten Gewerbe, unausgesetzt verfolgt und auf dieser Bahn fortzuschreiten trachtet, so muß derselbe alles beseitigen, was ihn zu kaufmännischen Speculationen verleiten könnte. Als Vermittler also, und um seinen Erzeugnissen einen Ausweg zu verschaffen, konnte nur Triest von uns erkannt werden. Es kam uns daher sehr erwünscht, die Aufforderung des hiesigen Handelsmannes, Ignaz Walland, welche freudig aufgenommen wurde, eine eigene Handels-Gesellschaft zum Abfaze innerösterreichischer Erzeugnisse auf Actien in hiesiger Stadt zu gründen. — Das freundliche Entgegenkommen bei Gründung unseres Vereines hatte schon günstig eingewirkt. Ihr Beitritt hat es möglich gemacht, daß die in Anregung gebrachte Gesellschaft zu Stande kommen kann. Im Namen nun des innerösterreichischen Gewerbevereines erkläre ich diese zur Constituirung der Gesellschaft berufene Versammlung für ermächtigt, alles zu beschließen und einzuleiten, was zur Förderung ihrer Zwecke dienlich ist. Diese Gesellschaft wird hinführo als eine vom Vereine Unabhängige zu wirken haben. — Vertrauensvoll sehen die Theilnehmer des Gewerbevereines, auf Sie, meine Herren! zuversichtlich hoffend, Ihre Einsicht und Ihr Rath werde an dem heutigen Tage jenes beschließen und festsetzen, was erforderlich ist, um die allgemeine Meinung für diese Sache zu fesseln, und Ihr reblicher Wille und Eifer für das Gedeihen desjenigen, was bezweckt werden soll, die Hoffnungen ihrer nachbarlichen Provinzen zur Belebung ihrer Industrie in Erfüllung bringen. Thätig und

der Gewerbeverein einwirken, die von Ihnen erfolgenden Aubeutungen zum allgemeinen Nutzen in Ausführung zu bringen.« — Hierauf hatte Herr C. L. v. Bruck die Ehre, im Namen der Vereinsglieder, Sr. kais. Hoheit die Gefühle der tiefsten Ehrerbietung und Dankbarkeit der Versammlung darzubringen. — Nun folgte ein kurzer Vortrag des Herrn J. Walland, in dem er die Zusammenbringung der nothwendigen Anzahl von Actien-Unterzeichnungen zur Verwirklichung der „Gesellschaft zur Ausfuhr innerösterreichischer Erzeugnisse in Triest“ in den lebhaftesten Ausdrücken berichtete. — Danach wurden die H. H. Mattio Coen und Johann Hagenauer, in Folge einer früher an sie erlassenen huldvollen Aufforderung Sr. kais. Hoh., mit den Stellen der Consultoren betraut, und die H. H. C. L. v. Bruck, J. N. Creigheer und Hermann Luttenroth zu Revisoren des Vereins erwähnt. — Nach Beendigung der Geschäfte, welche die definitive Gestaltung und nächste Wirksamkeit des nunmehr constituirten Vereines zum Zwecke hatten, geruhten Sr. kais. Hoheit zur höchsten Freude aller Anwesenden, auf einen Gegenstand einzugehen, welcher eines der größten Nationalwerke Oesterreich's, und zugleich eine Lebensfrage für die Zukunft unserer Stadt, nämlich die in Aussicht gestellte Wien-Triester Eisenbahn berührte. — Sr. kais. Hoheit zeigten in einer gedrängten lichtvollen Darstellung dieses Gegenstandes dessen ganze unermessliche Bedeutsamkeit, welche zugleich den Maßstab andeuten dürfte für die Ansprüche, welche der durchsichtigste Förderer dieser Unternehmung an die National-Dankbarkeit hat. Wenige scharfe Umrisse genügten, um siegend darzuthun, wie gebieterisch der Zeitgeist jedes Opfer zu Gunsten des fraglichen Werkes fordere, da heutzutage mehr denn je Zahl und Art der Verbindungswege den Flor der Staaten bedingen, und unser rüstiges Vaterland ganz berufen ist, dem industriellen Aufschwung anderer Völker die Wage zu halten. — Insbesondere aber zeigt selbst der flüchtigste Blick auf den geographischen Standpunct unseres Hafens, daß Triest durch die Berührung der Bahnen im Norden und Süden der Monarchie, und mittelbar mit fremden Bahnen und Meeren, einer der bedeutendsten Sammelpuncte der Strahlen des Welthandels werden müsse, wenn es durch die Dampfschiffahrt, die das Mittelmeer zu einem Binnensee vereinigt, den europäischen Verkehr der Länder bis zur Ost-Nordsee, mit Italien, Griechenland, der Türkei mit Aegypten und Ostindien vermittelt. — Welch erhebendes Gefühl muß nicht jeden Freund des Vaterlandes beleben, wenn er das Bild des gesegneten Oesterreichs in einer nahen Zukunft erblickt, die der rüstigen heimischen Gewerthätigkeit die Weltquelle des Meeres erschließt, und zahllose neue Antriebe zur Entwicklung geistiger und

materieller Kräfte bietet! — Wer vermag die unübersehbare Kette wohlthätiger Fortwirkung zu ermessen, wenn Nebenzweige der Stammbahnen, gleich hilfreichen Armen, bis zu den verborgensten Werkstätten reichend, Talent und Fleiß herausfordern, und dem dürftigen Künstler und Gewerbsmanne den Lohn seiner Mähen aus den fernsten Weltgegenden zuführen. — Wenn in unserem weiten schönen Vaterlande allenthalben neue Keime des Reichthums und der Geseztung aufblühen, zeigt sich dann nicht das künftige Bild unserer Stadt in einem eben so hellen Lichte, als es nothwendig tief in Schatten träte, wenn der Zug des Weltverkehrs sich überall neue Bahnen dränge, und nur Triest ausgeschlossen bliebe von der großen electrischen Verbindungskette, welche alle Staaten immer enger aneinander schließen, und diesen schönen Friedensbund der Völker durch noch ungeahnte Wohlthaten besfestigen wird. — Die Pläne zur Bahnanlage — ein Werk jahrelanger Vorarbeitung — sind mit tiefwissenschaftlicher Gründlichkeit von k. k. österreichischen Ingenieuren entworfen, und umfassen die folgenden Hauptpuncte der vorgeschlagenen Bahnlinie: Wien, Neustadt, Gloggnitz — mit Berührung der Wien-Naaberbahn — Schottwien, Spital, Prärwald, und von da entweder unmittelbar nach der Höhe von Dpschina oder nach einem zweiten Entwurfe, über St. Weit, Wiprach und Duino — den eventuellen Verbindungspuncten mit der lombardisch-venetianischen Bahn — längs der Seeküste nach Triest. — Ueber den Sommering und die Gebirge bei St. Weit ist eine Unterbrechung der Bahn und die Anwendung von Pferdekraft statt der Locomotiven beantragt, um vorläufig die größten Schwierigkeiten und unverhältnismäßige Kosten gegen den Zeitverlust von wenigen Stunden zu umgehen. — Die Mappen, Pläne und Ausarbeitungen zur Anlage der Bahn, welche auf Befehl Sr. kais. Hoheit unter Mitwirkung der Herren Stände Steyermarks zu Stande kamen, wurden von Sr. kais. Hoheit der hiesigen Börsedeputation, als dem gesetzlichen Organe des Handelsstandes, gnädigst überreicht, wobei Höchstselben die Berathung der geeignetsten Mittel zur Ausführung der Bahn zu empfehlen und die Hoffnung, bald die Früchte dieser ersten Mähen zu erleben, auszusprechen geruhten. — Der erste Botschafter, Herr J. N. Brentano, dankte im Namen des gesammten Handelsstandes von Triest für die huldvolle Gabe, welche gleichsam den geistigen Grundstein zu dem Werke legt, das ein unvergängliches Denkmal dankbarer Erinnerung, seines Urhebers erlauchten Namen verherrlichen soll. — Möchte alle Bewunderung, Ehrerbietung und Liebe gegen den mächtigen Beschützer dieses Werkes in den Millionen, die dabei theilhaft sind, zur Thatkraft werden, damit die Saat der Segnungen, die darin verborgen liegt,

halb zur Ernte reife, und Sein erhabenes Herz erfreue, das sich nur im Beglücken glücklich fühlt.

### Sachsen.

Leipzig, 23. August. Nach den Berathungen der homöopathischen Aerzte im Vereine am 10. d. M. hier zu schließen, dürfte die Forterhaltung der hiesigen homöopathischen Heilanstalt sehr ungewiß seyn. Das Resultat nach einem mehr als 6jährigen Bestehen ist nicht sehr günstig, indem in den mit dem 10. August 1838 geschlossenen 6 Jahren nur 578 Kranke darin behandelt, und von je 3 nicht einmal 2 Kranke geheilt worden sind.

(Agr. 3.)

### Frankreich.

Der *Moniteur* enthält mehrere Depeschen des Gegen-Admirals Lalande, Obercommandanten der Station von Brasilien und der Südsee, so wie den Bericht des Hrn. Bougrenet de la Tocuaye, Schiffsleutnants, und den Bericht des Hrn. Fabre, Commandanten der Golette la Forte. Der erste Bericht betrifft die Expedition oder den Handstreich vom 9. Mai gegen die Fahrzeuge, die mit Ueberschreitung der Blokade sich in den Arroyo de l'Altalaya geflüchtet hatten, und der zweite bezieht sich auf einen Angriff gegen sieben kleine Schmugglerfahrzeuge, die am 9. Juni in den kleinen Fluß Sauce, zwischen der Landspitze Indio und dem Arroyo d'Altalaya, eingelaufen waren. Diese Fahrzeuge wurden zerstört, so wie alle zu ihren Ladungen bestimmten am Ufer niedergelegten Producte. Die französische Seemacht hatte bei diesem Gefechte drei todt und neun verwundete Matrosen.

### Spanien.

Madrid, 6. September. Die in Madrid befindlichen Provinzialen (so nennt man die Eingebornen aus den drei baskischen Provinzen) haben gestern Abends der Regentin eine Nachtmusik nach ihrer Provinzialart gebracht, aber auch eine Commission ernannt, um ihre Provinzialinteressen zu vertheidigen. Die Cortes beschäftigen sich mit den Wahlacten, und sind noch nicht constituirte. Die Journale beginnen bereits den Kampf über die Frage, ob der Friede zu Gunsten des Moderantisten- oder Progressisten-Systems benützt werden soll. Das Ministerium ist mit einem Moderantisten, dem neuen wirklichen Finanzminister San Milan, der nicht einmal Deputirter ist, verstärkt worden. Die Erzählung des Phare von Bayonne über die Musterung von El Derro, von welcher Don Carlos, aus Furcht, den Christinos ausgeliefert zu werden, sich eilig entfernte, muß einigen Grund haben, denn wir erfahren nun mehrere Einzelheiten aus dem Christinischen Hauptquartier, woraus man ersieht, daß die Unterhandlungen schon seit dem 18., an welchem Tage Obrist Martinez, Maroto's Secrerär, mit Espartero eine Conferenz hielt, beinahe

geschlossen waren, daß aber späterhin Schwierigkeiten eintraten, so daß beide Generale am 23. Proclamationen verfaßten, in welchen die Idee einer Transaction verworfen, und die Entscheidung aufs neue den Waffen anheimgestellt wurde. Espartero ließ jedoch die seinige erst am 25. Abends bekannt machen, obgleich sie vom 23. datirt ist, man sagt aus Unwillen, daß Maroto den Präbidenten habe entkommen lassen, und eben dieß war die Ursache, warum ungeachtet der Vermittelung Torre's auch in der Conferenz vor San Antolin am 26. nichts zu Stande kam. Indes hatte er bereits so viel erlangt, daß Maroto inmitten seiner Unschlüssigkeit alle Stellen ohne Widerstand verließ, und am Ende, von seinem ehemaligen Herrn als Verräther erkannt, blieb ihm freilich nichts übrig, als sich für das Organ der öffentlichen Meinung, welche den Frieden wünschte, auszugeben, und so seinem Abfall einen ehrenvollen Anstrich zu leihen. Don Carlos, von den ihm treu gebliebenen Truppen begleitet, flüchtete nach Turmendi, in der Borunda, wo sich gegen 600 Chef's und Offiziere mit ihm vereinigten; aber die Ueberzeugung, daß er nicht der Mann sey, einer verlorenen Sache aufzuhelfen, und die Abneigung, ihm außer Landes, z. B. nach Aragonien zu folgen, verminderten bald die Zahl seiner Anhänger, und heute erhält man auf verschiedenen Wegen die zwei Nachrichten, welche, wenn sie sich bestätigen, einander zum Commentar dienen können: nämlich daß Elío mit 500 Mann dem Vertrage beigetreten, und dann daß Don Carlos mit 70 oder 80 Pferden über Ober-Aragonien zu Cabrera geflüchtet sey. Aus Tudela schreibt man sogar, man habe einige Truppen zu seiner Verfolgung in Bewegung gesetzt. Cabrera hat so eben einen vollständigen Sieg über die Brigade von Quenca in Carboneras und Reillo davon getragen; 2 Bat. und 1 Esc. mußten sich in der Kirche von Carboneras und den anliegenden Häusern ergeben, zwei andere Bataillone konnten nur mit beträchtlichem Verluste Tarazona erreichen. Dieses Ereigniß und der Rückzug von Cirauqui in Navarra hätten der Sache ein ganz anderes Ansehen geben können, wenn die Unterhandlungen mit Maroto nicht schon so weit gediehen gewesen wären. Der Vicekönig von Navarra, Leon, ist wegen der erlittenen Schlapp abgesetzt, und Rivero, der die Garbedivision commandirte, an seine Stelle ernannt worden. Die castilianische Division (5 Bat., 2 Esc., 4 Stücke) unter Urbistondo, wurde in einige Ortschaften der Rioja, nämlich Euscurreta, Briones, Casa de la Reina, verlegt, um sich zu reorganisiren. Was die biscayanische und guipuscoanische betrifft, so gehen die Soldaten fast alle nach Hause. Das Schloß Guereva hat sich noch nicht ergeben, aber der Pfarrer von

Allo, dieser berühmte Parteigänger, hat seine Leute und das kleine Fort de la Poblacion in den Gebirgen zwischen Alava und Navarra zur Verfügung Espartero's gestellt. (Allg. Z.)

Telegraphische Depeschen. Bayonne, 10. Sept. Zweiundzwanzig Generale und Stabsoffiziere, worunter der Kriegsminister des Don Carlos, Montenegro, sind durch die Aldudes in Frankreich angekommen. Letzterer versichert, daß dem Don Carlos noch etwa 12,000 Mann übrig seyen, und er weise Alles, was nicht navarresisch sey, von sich ab. — Bayonne, 11. Sept. Espartero hat am 9. Sept. seine Bewegung gegen Lecumberri vorgenommen. In deren Folge haben sich Don Carlos und die Bataillone Elio's in das Bastanthal zurückgezogen. Die Ankunft Cheverria's und Anderer bei Don Carlos hat Montenegro und den übrigen Hof zur Flucht vermocht. Sie sind durch die Aldudes in Frankreich angelangt. Der Pfarrer von Dello hat sich mit dem Freibataillon, das er in der Poblacion am Ebro befehligte, unterworfen. (Moniteur.)

Aus obiger Depesche geht hervor, daß sich der Präsident nicht für hinreichend stark hielt, um dem General Espartero die Stellung und die Schlucht von Lecumberri streitig zu machen. Statt sich nach der Borda und der Seite von Estella zu wenden, zieht sich Don Carlos in das an die französischen Pyrenäen gränzende Bastanthal zurück. Dieses Manöuvre deutet auf kein großes Vertrauen in die Gesinnungen von Navarra, und eben so wenig auf eine große Möglichkeit, den Bürgerkrieg in die Länge zu ziehen. Der Marsch der constitutionellen Truppen durch ein Land, wo ihnen der Zutritt durch die fünfjährige Insurrection verschlossen war, beweist, daß jetzt die Stimmung der Bevölkerung völlig geändert ist. (Journ. des Debats.)

Eine telegraphische Depesche von Bayonne vom 14. Sept. meldet, daß Don Carlos am Abend zuvor zu Urdax, nahe an unserer Gränze, angekommen sey. (Le Commerce.)

Der Temps sagt, er habe ein Schreiben von der spanischen Gränze mit der Meldung erhalten, daß Don Carlos sich auf das französische Gebiet zurückgezogen habe, und daß er selbst insgeheim eine Depesche von seiner Hand an den König habe gelangen lassen.

Strasbourg, 16. Sept. Nachstehende telegraphische Depesche ist so eben hier eingetroffen: „Der Minister des Innern an den Präfecten des Niederrheins: Don Carlos hat sich gestern mit seiner Familie nach Frankreich geflüchtet.“ (Allg. Z.)

### Großbritannien.

London, 11. Sept. Die Regierung hat der Gesellschaft zur Colonisirung der Falklands-Inseln

einen Freibrief zugesagt. Diese in mehrfacher Beziehung wichtigen Inseln liegen in gleicher Entfernung von England und dessen australischen Colonien.

Man hat berechnet, daß seit 1793 bis jetzt der Blitz nicht weniger als 174mal in britische Kriegsschiffe schlug, wobei 60 Matrosen getödtet und 114 verwundet wurden. (Allg. Z.)

### Osmanisches Reich.

Constantinopel, 28. August. Die Pforte scheint den Entschluß gefaßt zu haben, den Bewegungen der Diplomaten den Impuls zu geben. Sie will durch ihr Benehmen zeigen, erstens daß sie trotz alles Mißgeschicks der letzten Zeit ihre Selbstständigkeit nicht verloren hat, dann aber auch, daß der Vorwurf, als sey ihr der Beistand der fünf Mächte aufgedrungen worden, was man häufig selbst aus dem Munde einiger fremden Repräsentanten rügen hört, ungegründet gewesen, daß vielmehr Alles, was die Großmächte für die Pforte gethan haben, oder thun sollen, auf ihr eigenes Verlangen geschehe. Dieß und zugleich die Besorgniß, daß Mehemed Ali's hochverrätherische Umtriebe, wenn ihnen nicht gesteuert wird, doch endlich verderbliche Folgen haben könnten, scheint die Pforte sowohl zu der letzten Note, in welcher sie das Ansuchen an die fünf Mächte stellt, sich zur Beruhigung des Orients zu vereinigen, als auch zur Ausarbeitung einer neuen Declaration bewogen zu haben, die, ebenfalls an die Repräsentanten der fünf Großmächte gerichtet, nächstens erscheinen soll. In dieser Note will die Pforte die nach ihrer Einsicht zweckdienlichsten Mittel anzeigen, um die gewünschte Ruhe zu erlangen, ferner die Bedingungen, unter denen der Friede mit dem Pascha von Aegypten zu schließen wäre. Sie hofft, durch dieses Annahmungs-system Resultate zu erreichen, die sie seither umsonst erstrebt hat, namentlich daß die Mächte, durch wiederholte Aufforderungen zur Thätigkeit angepornt, sich endlich in freundschaftliche Verhandlungen über den Orient einlassen, und daß durch wechselseitiges Nachgeben eine, wenn auch nur vorübergehende Einigkeit zum Vorschein komme, damit wenigstens die in diesem Augenblick von den Provinzen der drohende Gefahr beschwichtigt werde. In wie weit ihr dieß gelingen mag, bleibt dahin gestellt, doch gereicht ihr unstreitig zur Ehre, daß sie ihrerseits nichts unversucht läßt, um die Sache dem Ziel näher zu rücken. Vor allem aber trachtet die Pforte, den Lord Ponsonby zur Anwendung von Coercitivmaßregeln gegen Aegypten zu bewegen, um die Herausgabe der Flotte zu bewirken; sie hat sich zu diesem Ende wiederholt, in den letzten Tagen besonders dringend, an ihn gewendet, jedoch bis jetzt keine bestimmte Antwort erhalten können. Gegen den französischen Gesandten zeigt die Pforte nicht gleiches Vertrauen. Der Admiral erklärte indessen, daß er das englische Geschwader unaufgefordert begleiten würde, im Fall sich dieses zu legend einer Demonstration gegen Aegypten entschließen sollte, natürlich — wie die Leute hier nun einmal denken — um zum Vortheil des Vizekönigs wo möglich thätig zu seyn. Schwer hat der Verlust der Flotte die Türken getroffen — die schönsten, imposanten Dreimaster beleben nicht mehr unsere Häfen, und kaum reichen die wenigen noch vorhandenen Kriegsschiffe hin, dem Sultan auf seinen Spazierfahrten eine schwache Salutation zu geben. (Allg. Z.)

### Gubernial - Ferlautbarung.

Nr. 11510

3 874. (1)

Bei dem k. k. Cameral-Zahlamte zu Laitach, als Fiskal-Aversualfonds-Casse, sind mit Ende April 1838 die in dem nachstehenden Ausweise verzeichneten Nachtrags-Interessen von den Privatforderungen an Frankreich noch unbehoben. — Die auf diese Beträge Anspruch habenden, hier namhaft gemachten Parteien, werden aufgefordert, die für sie liquidirten Forderungsbeträge binnen einem Jahre, vom Tage der ersten Kundmachung, so gewiß zu erheben, als im entgegengesetzten Falle die unbehobenen Beträge an den Aversualfond rückabgeführt werden würden, mit Vorbehalt jedoch aller den betreffenden Gläubigern bis zur Verstreichung der gesetzlichen Verjährungsfrist zustehenden Rechte. — Die zur Behebung der liquidirten Beträge erforderlichen buchhalterischen Anweisungsscheine erliegen im Deposite, und jede Partei hat unter Nachweisung des Rechtsanspruches auf selbe, um Ausfolgung dieser Anweisungsscheine bei dieser Landesstelle einzuschreiten.

#### A u s w e i s

der mit Ende April 1838 unberichtigt geblieben, auf den französischen Fiskal-Aversualfond zu Laitach zur Zahlung angewiesenen Privatforderungen: Cecilia Kramel 100 fl 37 kr 2 dl. Eugen Graf Carbo 320 fl 25 kr. Christoph Eumar 24 fl 5 kr. Glanzschreiber 14 fl 15 kr. Mathias Thome 14 fl 15 kr. Franz Reiß 119 fl 36 kr. Peter Wukovigi 78 fl 38 kr. Johann Glaming 104 fl 51 kr. Jacob Pretouschig 17 fl 31 kr. Johann Lengheinig 27 fl 18 kr. Theophilus Langenmayer 6 fl 4 kr. Mathias Ohmann 42 fl 21 kr. Christian Saz 39 fl 12 kr. Michael Aicheneg 56 fl 28 kr. Georg Mahler 24 fl 9 kr. Maria Magdalena Hauser 2 fl 28 kr. Johann Reiber 4 fl 55 kr. Anton König 5 fl 5 kr. Joseph Guntner 20 fl 20 kr. Nagel 147 fl 27 kr. Ludwig Dietrich 12 fl 57 kr. Friedrich Frank 10 fl 38 kr. Joseph Krauß 10 fl 38 kr. Biaggio Fernich 10 fl 38 kr. Martin Stippkovich 10 fl 30 kr. Thomas Hochmajovich 10 fl 30 kr. Mathias Miceich 10 fl 30 kr. Paul Dolber 10 fl 38 kr. Johann Berlich 10 fl 30 kr. Georg Millirovich 10 fl 30 kr. Georg Welsch 10 fl 9 kr. Dominik Pfeiffner 84 fl 43 kr. Joseph Bierhalik 22 fl 37 kr. Herrschaft Krump 4 fl 57 kr. Bezirks Herrschaft Haasberg 18 fl 4 kr.

Maria Scheidenberger 7 fl 48 kr. Johanna Soupper 8 fl 57 kr. Bezirk Greifenburg 34 fl 25 kr. Joseph Grünwald 8 fl 15 kr. v. Bruner 26 fl 14 kr 3 dl. Johann Pfeiffer 26 fl 14 kr 3 dl. Christian Kreuzer 26 fl 14 kr 3 dl. Ein Unbekannter 52 fl 6 kr. Jacob Aichholzer 27 fl 9 kr 2 dl. Gemeinde Federaun 87 fl 27 kr 3 dl. Gemeinde Lengberg 4 fl 57 kr. Joseph Kürst, Handelsmann, 8 fl 5 kr 2 dl. Leopold Gruber, Handelsmann, 5 fl 26 kr 3 dl. Joseph Zangel, Handelsmann, 46 kr 2 dl. Rupert Janinger, Handelsmann, 25 kr 3 dl. Maternus Keller 3 fl 9 kr 2 dl. Gemeinde Federaun 225 fl 53 kr 3 dl. Gemeinde Lengberg 12 fl 49 kr. Peter Novack 24 fl 34 kr. Joseph Fortunot 47 fl 47 kr. Franz Rauchberger 48 fl 27 kr. Die Erben der verstorbenen Maria Pandorfer, gewesenen Zollaufseher Witwe, 84 fl 40 kr. Mairie Glöding 5 fl 54 kr. Mairie St. Veith 3 fl 36 kr. Bezirksobrigkeit Glöding 1351 fl 7 kr 3 dl. Clara Maria Umming, Klosterfrau, 5 fl 36 kr 3 dl. Rosolia Freyin, Klosterfrau 5 fl 36 kr 3 dl. Maria Kaveria Petrovich, Klosterfrau 5 fl 36 kr 3 dl. Andre. s Herlein, Zeichenlehrer 7 fl 11 kr. Anton Machne, Steuereinnnehmer 3 fl 12 kr 2 dl. Agnes Rabitsch, Beamten's Witwe, 1 fl 36 kr 1 dl. Bar. nin Norburga Marenzi, Klosterfrau 5 fl 3 kr. Theresia v. Höffern, Klosterfrau 5 fl 3 kr. Anna Maria Ziegler, Beamten's Witwe 3 fl 28 kr 3 dl. Anna Maria Prebant, Mauthrers Witwe 3 fl 48 kr 3 dl. Barbara Bartel, Witwe und Erbin von M. Bartel 2 fl 57 kr 3 dl. Ignaz Novak, Verwalter 24 fl 21 kr 1 dl. Ursula Jarcschik, Kollekt. Witwe 2 fl 48 kr 1 dl. Catharina Frank, Insp. Nichte 4 fl 2 kr. 1 dl. Elise Fröhlich, Tabak. Beamt. Witwe 1 fl 41 kr 1 dl. Wenzel Kaiser, Inspector 2 fl. 48 kr 1 dl. Cathar. Buchner, In v. Witwe 3 fl 22 kr. Franzisca Beneditschitsch, Mauthrers Witwe 2 fl 55 kr 2 dl. Gregor Kurst, Accisbeamter, 1 fl 20 kr 3 dl. Anna Maierhofer, Beschuers Witwe 3 fl 48 kr 3 dl. Maria Cecilia Raab, Beamten's Witwe 3 fl 21 kr 1 dl. Catharina Lederer, Collecteurs Witwe 2 fl 48 kr 1 dl. Josephine Schwenbeck, Aufseher's Witwe 1 fl 41 kr 1 dl. Franzisca Rußenstein, St. fisdame 5 fl 3 kr. Anna Zorn, Beamt. Witwe 3 fl 54 kr 1 dl. Anna Catharina Jerlschinnovich v. Löbenar. is, Secretärs Witwe 3 fl 48 kr 3 dl.; deren Tochter Catharina 47 kr.; deren Sohn Franz 47 kr.; deren Tochter Anna 47 kr. Christian Ostermann, Tabakbeamter 5 fl 36 kr 3 dl. Joh. Rinka, Ta-

bakbeamter 2 fl 48 kr 1 dl. Gregor Erischanek,  
 Bothe 1 fl 41 kr. Maria Agnes Petersen, Beamt.  
 Witwe 7 fl 51 kr 1 dl. Eleonora Gall, Klosters-  
 frau 5 fl 3 kr. Anna Maria Gall, Klosterfrau  
 5 fl 3 kr. Anna Maria Werner, Kollektorswit-  
 we 1 fl 20 kr 3 dl. Peter Starrach, Stämpelbe-  
 amter 3 fl. 35 kr 2 dl. Anna Maria Hauptmann,  
 Artif. Lieut. Witwe 4 fl 12 kr 1 dl. Franzisca  
 Trofenbrodt, Oberarz. Witwe 5 fl 36 kr 2 dl.  
 Georg Vochadnig, Invalid 40 kr 3 dl. Felix Boz-  
 gani, Capitain 15 fl 28 kr. Matthias Dobrovolsz,  
 Invalid 47 kr 2 dl. Matthias Douche, 40 kr. 2 dl.  
 Johann Machina 50 kr 3 dl. Joseph Gall, Lieu-  
 tenant 5 fl 39 kr. Joseph Kofaral 40 kr 1 dl.  
 Joh. Peggwinig, Invalid 32 kr 1 dl. Martin  
 Tschedul, Invalid 32 kr 1 dl. Johann Suppant-  
 schitz, Invalid 32 kr 1 dl. Georg Marinscheg,  
 Invalid 40 kr 3 dl. Markus Kofian, Invalid  
 32 kr 1 dl. Anton Erichen, Priester 5 fl. 36 kr  
 2 dl. Jacob Urshan, Priester 7 fl 51 kr 1 dl. An-  
 na Leibenger Dienerswitwe 48 kr 1 dl. Christina  
 Wlanschek, Gärtnerswitwe 48 kr 1 dl. Alois  
 Christ. Voglitsch, Schull. hrens Sohn 40 kr 1 dl.  
 Paul Zing, Tabakausseher 2 fl 25 kr. Mathias  
 Burger, Waldhüter 2 fl 40 kr 1 dl. Josepha Kos-  
 pekka, Beamtenwitwe 2 fl 48 kr 1 dl. Agnes  
 Sorfo, Tabakausseher's Witwe 1 fl 23 kr 3 dl.  
 Leonhard Naglitsch, Bankausseher 2 fl 14 kr  
 2 dl. Joseph Fabianschitz, Bothe 2 fl 1 kr. Elise  
 Simandl, Einnhüners Witwe 2 fl 48 kr 1 dl.;  
 deren Sohn Ferdinand Joseph 26 kr 3 dl.; deren  
 Tochter Josefine Maria 26 kr 3 dl. Michael  
 Callocher, Invalid 40 kr 3 dl. Franz Klement-  
 schitz, Revisor 5 fl 36 kr 2 dl. Konrad Caro de  
 Lieb, Tabaksbeamter 6 fl 48 kr 2 dl. Josephine  
 Augustin, Cassiers Witwe 3 fl 48 kr 3 dl. Maria  
 Antoinette Kummerdei, Kreiscommissars-Toch-  
 ter 1 fl 20 kr 3 dl. Maria Anna Presch. en, Rich-  
 ters Witwe 5 fl 36 kr 2 dl. Ignaz v. Jenkens-  
 heim, Kreishauptmann 19 fl 47 kr 3 dl. Maria  
 Franzisca Antoinette Weber, Nonne 1 fl 30 kr  
 3 dl. Josepha Maria Lav. Hohenwarth, Klo-  
 sterfrau 2 fl 39 kr. Antoinette v. Weber, Kloster-  
 frau 5 fl 36 kr 2 dl. Anna Maria Luise Karolina  
 Baronin v. Rauber, Klosterfrau 5 fl 36 kr 2 dl.  
 Anna Lichtenthurn 5 fl 33 kr 2 dl. Maria Mar-  
 garetha Bartholotti, Klosterfrau 5 fl 36 kr 2 dl.  
 Maria Rosalia Steph Baumgarten, Klosterfrau  
 5 fl 36 kr 2 dl. Maria Agnes Blauz, Klosterfrau  
 5 fl 36 kr 2 dl. Rosa Babette Bonaz, 5 fl 36 kr  
 2 dl. Maria Rosa Dietrich, Klosterfrau 5 fl 36  
 kr 2 dl. Maria Anna Bartalotti, Klosterfrau  
 5 fl. 36 kr 2 dl. Maria Theresia Lichtenthurn 5 fl  
 36 kr 2 dl. Maria Rebernik, Hussierswitwe 47 kr.  
 Mathias Wschbe, Geistlicher 6 fl 42 kr 3 dl. Elise.

beth Wurzbach, Hauptmannswitwe 7 fl 51 kr  
 1 dl. Blasius Paug, Invalid 8 kr 1 dl. Johann  
 Weniger, Invalid 32 kr 1 dl. Leopold Singer,  
 Beamter 4 fl 58 kr. Leopold Kapfer, detto 3 fl  
 21 kr 1 dl. Ignaz Baumann, detto 3 fl 5 kr 1 dl.  
 Der Anna Ursula Mathes, Tabakausseher's Wit-  
 we, ihre Tochter Juliana 24 kr. Jacob Stou-  
 dacher, Geistlicher 5 fl 36 kr 2 dl. Andreas Thom-  
 schitz, Invalid 32 kr 1 dl. Peter Markovitz, detto  
 48 kr 1 dl. Johann Speich, detto 32 kr 1 dl. Ste-  
 phan Lobe, detto 32 kr 1 dl. Andreas Petsbauer,  
 Mauthbeamter 1 fl 34 kr 1 dl. Joseph Tschuber,  
 Tabakinspektorssohn 26 kr 3 dl. Anton Tschu-  
 ber, detto 26 kr 3 dl. Anna Maria Pluschk, Kol-  
 lektorswitwe 5 fl. 36 kr 2 dl. Agnes Wagner,  
 Beamtenwitwe 3 fl 48 kr 3 dl. Maria Schober,  
 Kollektorswitwe 2 fl 48 kr 1 dl. Kordula Gaser,  
 Mauthbeamtenwitwe 2 fl 48 kr 1 dl. Anna Ma-  
 ria Zomschitz, ditto 3 fl 48 kr 1 dl. Josepha  
 Squazze, Inspector's Tochter 2 fl 48 kr 1 dl. Ag-  
 nes Eismann, Mauthnerswitwe 2 fl 3 dl. Chri-  
 stoph Gaser, Mauthbeamter 2 fl 4 kr 2 dl. Anna  
 Mayer, Ausseher's Witwe 1 fl 7 kr 2 dl. Veronika  
 Eder, Gränzwächterswitwe 1 fl 20 kr 3 dl. Jo-  
 hanna Maria Dornig, Mauthnerswitwe 3 fl 21  
 kr 1 dl. Johann Ottoviz, Gränzwächter 3 fl 13  
 kr 1 dl. Katharina Kaiser, Einnehmer's Witwe  
 2 fl 48 kr 1 dl. Sidonia v. Aicheneegg, Mauthners-  
 witwe 2 fl 8 kr 1 dl. Joh. Schneider, Ausseher  
 2 fl 28 kr. Martin Siedl (Siegg), Mauthner  
 2 fl 25 kr. Andreas Pöndorfer, Ausseher 1 fl 3 dl.  
 Joseph Schaber, Mauthinspector 1 fl 23 kr 3 dl.  
 Michael Lauren, Invalid 4 kr 1 dl. Jacob Zörer,  
 Geistlicher 6 fl 42 kr 3 dl. Karl Homan, Einneh-  
 mer 2 fl 48 kr 1 dl. Valentin Feh, Invalid 1 fl  
 7 kr 2 dl. Maximilian Redeschhim, Geistlicher  
 2 fl 48 kr 1 dl. Augustin Iselle, Tabakrevisor 2 fl  
 48 kr 1 dl. Theresia Augustin'schitz, Försters-  
 witwe 47 kr. Eugen Graf Barbo, Chef de Ba-  
 taillon 8 fl 36 kr 2 dl. Martin Sader, Invalid  
 48 kr 2 dl. Bernarditschitz, detto 1 fl 34 kr 3 dl.  
 Mathias Glaschar, detto 48 kr 2 dl. Joh. Wene-  
 ner, Gränzwächter 3 fl 54 kr 2 dl. Anton Mayer,  
 Bergmann 1 fl 28 kr 2 dl. Silvester Kreuter,  
 detto 56 kr 2 dl. Joseph Blöbel, detto 48 fl 1 dl.  
 Andreas Goritz 48 kr 1 dl. Maria Mayer, Ar-  
 beiterswitwe 40 kr 1 dl. Elise Semler, detto 40  
 kr 1 dl. Dorothea Sandrieser, detto 32 kr. Ka-  
 tharina Suppersberger, Postdirectorswitwe 3 fl  
 21 kr 1 dl. Josepha Ebner, Wundarzten's Witwe  
 3 fl. 2 kr 3 dl. Paul Inskernig, Berghauptmann  
 6 fl 18 kr 3 dl. Peter Oberger, Wächterswaise 48  
 kr. Joseph Gaser, Invalid 48 kr 2 dl. Simon  
 Eigner detto 1 fl 4 kr. Johann Plesche, detto  
 38 kr 3 dl. Mathias Foshen, detto 7 kr 3 dl. Lu-

eab Tschelstina, detto 38 fr 3 dl. Allipius della  
 Croce, Geistlicher 9 fl 23 fr 3 dl. Simon Sup-  
 pantschisch, detto 6 fl 42 fr 3 dl. Maria Tschu-  
 ber, Tabakinspectorstöcher 8 fr. Niel. Graf Pies-  
 tragrafa, Oberstenswaise 2 fl 47 fr 3 dl. Maria  
 Zierheim Mautheinnehmerwitwe 1 fl 4 fr 3 dl.  
 Joseph Debellack, Magistr. Secretairswaise 32 fr  
 1 dl. Johanna Octavia und Barbara Pober, Tae-  
 baladminist. Waise 4 fl 30 fr 2 dl. Gregor Mil-  
 latsch, Tabakauffseher 2 fl 15 fr 1 dl. Anna Maria  
 Murglin, Aufseherwitwe 1 fl 4 fr 3 dl. Martin  
 Mucha, Aufsehersohn 27 fr. Jacob Ponzier,  
 Zollnehmer 2 fl 15 fr 1 dl. Josepha Freyinn  
 v. Zierheim 16 fr, Franciska Freyinn v. Zier-  
 heim 16 fr, Theresia Freyinn v. Zierheim 16 fr,  
 und Anton Sigmund Freyherr v. Zierheim 16 fr.  
 ständische Einnehmerwaisen Anna Maria  
 Store, Wogmeisterswitwe 48 fr 2 dl. Barth.  
 Penner Invalid 32 fr 1 dl. Joh. Slouz vulgo  
 Schlauf, detto 48 fr 2 dl. Jacob Kurrent, det-  
 to 48 fr 2 dl. Joseph Drimoschitz, detto 32 fr 1 dl.  
 Anton Zhekado, ditto 32 fr 1 dl. Karl Nagel,  
 detto 32 fr 1 dl. Anton Podervin, detto 48 fr  
 2 dl. Stephan Verhoveh 40 fr 2 dl. Georg De-  
 rentschin, Invalid 32 fr 1 dl. Blasius Tuschek,  
 detto 32 fr 1 dl. Blasius Bauh, detto 32 fr 1 dl.  
 Anton Bosa, detto 32 fr 1 dl. Anna Maria Wer-  
 muth, Gerichtsdienerwitwe 48 fr 2 dl. Theresia  
 Magnus, Pflegerswaise 54 fr. Anna Gatterin,  
 Fabrikarbeiterswitwe 24 fr 1 dl. Maria Riischer,  
 Bergmannswitwe 13 fr 2 dl. Johann Tschabits-  
 cher, Bergmann 1 fl 7 fr 2 dl. Maria Josepha  
 Gihirger, Pflegerswitwe 4 fl 30 fr 2 dl. Bern-  
 thaler, Bergknapp 2 fl 12 fr 2 dl. Maria Gangel,  
 Steuereinnehmerwitwe 2 fl 15 fr 1 dl. Joh.  
 Kröl, Schullehrerswaise 32 fr 1 dl. Sebastian  
 Eder, Bergknappe 37 fr 3 dl. Anton Kohny vulgo  
 Kroni, Invalid 32 fr 1 dl. Joseph Dittner, det-  
 to 40 fr 2 dl. Philipp Grilz, detto 32 fr 1 dl. Ge-  
 org Jereb, detto 32 fr 1 dl. Magdalena Weyer,  
 Fösterswitwe 1 fl 4 fr 3 dl. Anton v. Keya, Con-  
 tributions-Cassier 38 fl 44 fr. Johann Urb. v.  
 Prattinig, Landschafts-Concipist beim Domain.  
 Depart. 35 fl 12 fr 3 dl. Joseph Völlandt, erster  
 Amts-Officier bei der Cameralcasse 39 fl 36 fr  
 3 dl. Franz de Paula Roiz, Landschaftsaczeßst,  
 qua Registrator 7 fl 35 fr 1 dl. Victorin Anter-  
 müller, Kreisamtsprotocollist 20 fl 23 fr 2 dl.  
 Joh. Georg Benedict, Landesstelle-Kanzellist  
 39 fl 26 fr 1 dl. Georg Schmalz, ständ. Aczeßst  
 8 fl 20 fr 3 fr. Kaspar Kolb, Kreisbothe 13 fl  
 27 fr 1 dl. Johann Mathias Stanzler, detto 13  
 fl 27 fr 1 dl. Thomas Koller, Kreiscommissär  
 19 fl 48 fr 1 dl. Marcus Dellotti, Cameral-Zahl-  
 amts-Cassier 38 fl 44 fr. Franz Xaver Gosar,

Wegmautheinnehmer 7 fl 1 fr. Theodor Webel,  
 Konz. idienner bei der Stämpel-Gefällen-Admi-  
 nistration 5 fl 36 fr. Martin de Colerus, Tabak-  
 und Stämpel-Gefälln-Administratör 36 fl 5 fr  
 2 dl. Anton Porrala, prov Staatsbuchhaltungs-  
 Rechnungs-Offizial 16 fl 59 fr 3 dl. Joh. Nep.  
 Harnisch, ditto 19 fl 43 fr. Jacob Jcker, Reg.  
 Sectr. 21 fl 7 fr 2 dl. Marcus Tscherein, Bergw.  
 Chf. 11 fl 57 fr. Simon Ebrisanig, Frohncoffier  
 9 fl 14 fr 2 dl. Maria Sinn, Bankalauffseher-  
 witwe 22 fl 46 fr 2 dl. Johann Stuebrij, gewese-  
 ner Zollauffseher 6 fl 37 fr 1 dl. Mathias Drechs-  
 ler 2 fl 19 fr 3 dl. Petritsch 1 fl 52 fr 1 dl. Jo-  
 hann Souhadounig 2 fl 47 fr 1 dl. Johann  
 Schmut 3 fl 14 fr 3 dl. Michel Klum 1 fl 41 fr  
 2 dl. Johann Potocker 1 fl 52 fr 1 dl. Mathias  
 Gotschevar 1 fl 57 fr 3 dl. Adam Panger 2 fl 23  
 fr 1 dl. Leonhard Michitsch 2 fl 47 fr 1 dl. Andr.  
 Zettl 2 fl 36 fr 1 dl. Florian Sagorz 2 fl 19 fr  
 3 dl. Alois Kaniz 11 fl 3 fr 3 dl. Joseph Zott-  
 mann 1 fl 52 fr 1 dl. Anton Wrayr 2 fl 47 fr  
 1 dl. Jacob Obresa 2 fl 47 fr 1 dl. Jacob Scozier  
 2 fl 19 fr 3 dl. Johann Rosmann 3 fl 14 fr 3 dl.  
 Andreas Kauscheg 2 fl 36 fr 1 dl. Johann Mli-  
 nar 1 fl 52 fr 1 dl. Michael Kastellig 2 fl 47 fr  
 1 dl. Anton Novak 2 fl 47 fr 1 dl. Augustin  
 Scheidler 2 fl 19 fr 3 dl. Johann Tschinkel 2 fl  
 14 fr 1 dl. Andreas Krauer 1 fl 57 fr 3 dl.  
 Martin Rantel 2 fl 19 fr 3 dl. Peter Perz 2 fl  
 41 fr 3 dl. Mathias Tschinkel 2 fl 19 fr 3 dl.  
 Anton Schliber 3 fl 28 fr 2 dl. Ignaz Detella  
 2 fl 36 fr 1 dl. Martin Plusch 2 fl 14 fr 1 dl.  
 Andreas Galle 2 fl 19 fr 3 dl. Mathias Tratter  
 2 fl 25 fr 1 dl. Joseph Kobianschitz 2 fl 47 fr 1 dl.  
 Lorenz Gottschevar 2 fl 30 fr 3 dl. Joseph Baiz  
 2 fl 58 fr 1 dl. Valentin Burger 2 fl 36 fr 1 dl.  
 Matthäus Arnesch 1 fl 57 fr 3 dl. Georg Rebon  
 1 fl 57 fr 3 dl. Barth Jeritsch 2 fl 36 fr 1 dl. Jo-  
 seph Pogatschnig 3 fl 28 fr 2 dl. Matthias Vol-  
 lang 3 fl 12 fr. Joseph Suppan 2 fl 8 fr 3 dl.  
 Michel Regat 2 fl 19 fr 3 dl. Mathias Kovitsch 3 fl  
 28 fr 2 dl. Johann Murneg 2 fl 36 fr 1 dl.  
 Math. Globotschnig 2 fl 25 fr 1 dl. Georg Zelleng  
 2 fl 14 fr 1 dl. Joseph Skarsa 3 fl 14 fr 3 dl. Jo-  
 hann Hodnig 2 fl 19 fr 3 dl. Pousche 2 fl 36 fr  
 1 dl. Jacob Glavan 5 fl 18 fr 1 dl. Franz Weis-  
 nig 2 fl 44 fr 2 dl. Anton Babnia 2 fl 14 fr 1 dl.  
 Franz Tschelstnig 2 fl 3 fr 1 dl. Anton Deujak  
 1 fl 52 fr 1 dl. Mathias Rad 2 fl 3 dl 1 dl.  
 Georg Klemeniz 2 fl 47 fr 1 dl. Leonhard Bogou  
 2 fl 44 fr 2 dl. Michel Koschier 2 fl 44 fr 2 dl.  
 Joseph Sparovich 2 fl 3 fr 1 dl. Joseph Skerjanz  
 1 fl 52 fr 1 dl. Martin Daredkar 2 fl 19 fr 3 dl.  
 Anton Restretsch 2 fl 36 fr 1 dl. Thomas  
 Tschamernig 2 fl 55 fr 2 dl. Primus Thome 2 fl

22 fr 2 dl. Sidfin Thurn 3 fl 5 fr 3 dl. Franz  
Kob 3 fl 20 fr 1 dl. Primus Pleich 2 fl 36 fr 1 dl.  
Joseph Pugenig 2 fl 11 fr 2 dl. Georg Holzinger  
2 fl 39 fr. Michael Grafenweger 2 fl 14 fr 1 dl.  
Johann Lehenthaler 2 fl 17 fr. Mathias Eben-  
berger 2 fl 11 fr 2 dl. Nicolaus Perger 2 fl 4 fr.  
Adam Huber 2 fl 2 dl. Paul Ritscher 2 fl 44 fr  
2 dl. Christoph Niebler 1 fl 49 fr 2 dl. Joseph  
Stramniger 2 fl 22 fr 2 dl. Joseph Jöcher 2 fl  
17 fr. Leopold Hoffer 2 fl 17 fr. Johann Pirkeb-  
ner 2 fl 44 fr 2 dl. Anton Walchensteiner 1 fl  
53 fr. Sebastian Brandstätter 1 fl 49 fr 2 dl.  
Georg Aichholzer 2 fl 4 fr. Johann Blumer 2 fl  
11 fr 2 dl. Christoph Mosbacher 2 fl 11 fr 2 dl.  
Joseph Wubi 2 fl 2 dl. Johann Lederer 2 fl 25 fr  
1 dl. Andreas Zöhrer 2 fl 50 fr. David Neustein  
3 fl 39 fr. Johann Greischnig 3 fl 1 fr. Johann  
Wegscheider 2 fl 39 fr. Peter Perger 2 fl 2 dl.  
Jacob Hoig 2 fl 17 fr. Eva Steinlein 2 fl 2 dl.  
Weit Egger 2 fl 6 fr. Michael Furtner 1 fl 49 fr  
2 dl. Sebastian Frohnwieser 2 fl 39 fr. Jacob  
Kuntsch 3 fl 6 fr 2 dl. Martin Oskan 1 fl 49 fr  
2 dl. Christian Vogel 2 fl 17 fr. Jacob Gartner  
3 fl 6 fr 2 dl. Georg Kehaus 3 fl 39 fr 1 dl. Jo-  
hann Zamin 1 fl 56 fr 3 dl; derselbe 2 fl 11 fr  
2 dl. Peter Wutov 2 fl 11 fr 2 dl. Joseph  
Pissauer 2 fl 19 fr 3 dl. Georg Deitl 2 fl 6 fr.  
Majdalena Kölbl 2 fl 17 fr. Johanna Straßer  
2 fl 41 fr. Anton Biedermann 2 fl 6 fr. Wlen-  
tin Rom 2 fl 2 dl. Joseph Fischer 2 fl 11 fr 2 dl.  
Johann Bitschnig 2 fl 7 fr 1 dl. Jacob Ploner  
2 fl 17 fr. Joseph Etinger 2 fl 28 fr. Mathias  
Winkler 2 fl 11 fr 2 dl. Joseph Gänge 2 fl 33 fr  
2 dl. Georg Sonnberger 2 fl 33 fr 2 dl. Franz  
Gaggl 2 fl 14 fr 1 dl. Peter Schurri 2 fl 17 fr.  
Jacob Störzache 3 fl 12 fr. Jacob Adelsbrecht  
1 fl 47 fr. Georg Rupp 3 fl 39 fr 1 dl. Johann  
Obersteiner 2 fl 50 fr. Simon Viellegger 2 fl  
17 fr. Joseph Spittler 2 fl 17 fr. Simon Reg-  
ler 2 fl 2 dl. Barth. Sonnleitner 2 fl 27 fr. Va-  
lentini Wutti 1 fl 38 fr 3 dl. Karl Hollob 1 fl  
32 fr. Johann Kabasser 3 fl 1 fr. Joseph Zop-  
path 3 fl 23 fr. Georg Wasil 2 fl 11 fr 2 dl.  
Mich. Mayer 2 fl 11 fr 2 dl. And. Rove 2 fl 39 fr.  
Vincenz v. Connal 3 fl 39 fr 1 dl. Michael Jeser-  
nig 2 fl 11 fr 2 dl. Johann Pusternig 1 fl 38 fr  
3 dl. Franz Wernig 1 fl 49 fr 2 dl. Joseph Hol-  
zer 3 fl 39 fr 1 dl. Johann Glaminz 2 fl 55 fr  
2 dl. Johann Goll 2 fl 58 fr 1 dl. Simon Kom-  
menich 2 fl 17 fr. Mathias Marbruger 2 fl 14 fr  
1 dl. Jacob Volz 2 fl 17 fr. Johann Sieder 2 fl  
55 fr 2 dl. Balthar. Frohnwieser 2 fl 22 fr 2 dl.  
Das Land Krain 226 fl 48 fr. Joseph Scrop,  
Arzt 6 fl 49 fr 3 dl. Joseph Globoschnig, detto  
1 fl 5 fr 2 dl. Joseph Schoremann 42 fl 23 fr  
1 dl. Johann v. Wilburg, Arzt 11 fl 54 fr 1 dl.

Joh. Eggenberger, Professor der Normalschule  
59 fr. Franz Mattiasy, Commis beim Fiscals  
Tribunal 2 fl 41 fr 3 dl. Vincenz Seitz, Commis  
am Adels-Tribunal 3 fl 56 fr 1 dl. Joseph Wer-  
haf, Tabakausseher 29 fr. Anton Zentler, zweiter  
Präsident am Adelsgerichte 9 fl 51 fr. Paul Lam-  
mer, Tabakrevisor 40 fr. Anton Hochegger, det-  
to 28 fr 3 dl. Jacob Trilach, Tabakausseher  
28 fr 3 dl. Joh. Pillingner, detto 28 fr 3 dl. Eber-  
hard, detto 24 fr 3 dl. Thomas Franz, detto  
24 fr 3 dl. Franz Krumpendorf, detto 24 fr 3 dl.  
Andr. Magana, Director am Gymnasium 45 fr  
2 dl. Martin Persolio, Schulmeister 2 fl 21 fr  
3 dl. Norbert Dauch, Professor am Gymnasium  
35 fr 1 dl. Alois Debella, detto 35 fr 1 dl. An-  
dreas Brus, Professor der Primarschulen 35 fr  
1 dl. And. Zettel, Verwalter zu Landstraz 4 fl  
34 fr 1 dl. Franz Nagl, Amtmann zu Sittich  
4 fl 2 fr 3 dl. Johann Janschütz, Professor am Li-  
ceum zu Villach 45 fr 2 dl. Nicol. Komprecht,  
Wegräumer 57 fr 3 dl. Mathias Swager, detto  
1 fl 10 fr 3 dl. Alexander Uranich 1 fl 34 fr 2 dl.  
Johann Zatlala 14 fr 3 dl. Michael Laug 1 fl  
10 fr 3 dl. Georg Oblack 1 fl 10 fr 3 dl. Anton  
Plusch 4 fl 54 fr 2 dl. Mathias Primoschitz 1 fl  
10 fr 3 dl. Leonhard Fayenz 2 fl 27 fr 3 dl. Franz  
Kaisell 2 fl 27 fr 3 dl. Mathias Knobel 1 fl 10 fr  
3 dl. Jacob Matmölle 1 fl 10 fr 3 dl. Thomas  
Mosche 1 fl 10 fr 3 dl. Franz Stecker 1 fl 3 fr  
3 dl. Franz Udoitsch 1 fl 10 fr 3 dl. Joseph  
Wolenschnitz 1 fl 10 fr 3 dl. Franz Ambrosius  
1 fl 10 fr 3 dl. Joseph Angermann 1 fl 55 fr.  
Krenz Fir 1 fl 8 fr 1 dl. Andreas Gollob 1 fl  
8 fr 1 dl. Karl Haas 2 fl 36 fr. Lorenz Hortsch-  
var 1 fl 10 fr 3 dl. Johann Kallner 1 fl 10 fr 3 dl.  
Anton Mayer 1 fl 8 fr 1 dl. Peter Poppingel  
56 fr 2 dl. Niclas Rauter 1 fl 2 dl. Jacob Ritsch-  
nig 1 fl 55 fr. Joseph Wiesgill 40 fr. Joseph  
Wiarochine 1 fl 18 fr 2 dl. Andreas Peter 2 fl  
22 fr 2 dl. Ignaz Urschitz 3 fl 33 fr 1 dl. Franz  
Hierzegger 2 fl 10 fr. Johann Rissl 1 fl 45 fr.  
Ignaz Knapp 1 fl 8 fr 2 dl. Franz Kuschin 2 fl 32 fr  
2 dl. Joseph Walland, Canonicus und Professor  
2 fl 17 fr. Alois Pinger, Professor 2 fl 17 fr. An-  
ton Messesneu, Friedensrichter 52 fr 2 dl. Math.  
Logar, dio 2 fl 8 fr. Math. Lautenschütz, dio 3 fl 2 dl.  
Derselbe für seinen Greffier Mathias Dellenz 1 fl  
4 fr. Andreas Nieder als Huissier 25 fr 2 dl.  
Thom. Mostitz, Brigad. ord. 2 fl 52 fr 3 dl.  
Joh. Mayer, Först-r 36 fr 2 dl. Franz Vogatsch-  
nig 3 fl 32 fr 1 dl. Bezirk Schneeberg, für dr.  
Hauseneigentümer zu Laas 14 fr 3 dl. Joseph  
Ebeleutner, Preposé des Douanes 10 fr 2 dl. Die  
Gemeinde Radmannsdorf 49 fr 2 dl. Die Ge-  
meinde Wörzen 30 fr 2 dl. Joseph Vogou Prä-  
sid. für Lachauer Math. Richter 3 fl 48 fr 2 dl.

Graf Auersberg 4 fl 34 kr 1 dl. Joh. Ricci, Friedensrichter 50 kr 1 dl. Derselbe f. seinen Greffier Ignaz Joseph Bregger 18 kr 1 dl. Franz v. Neustein, Friedensrichter 2 fl 30 kr 3 dl. Derselbe für seinen Greffier Adam 54 kr 3 dl. Michael Reinhard, Friedensrichter, für seinen Greffier Karl Rens 1 fl 4 kr. Joh. Karl Rosmann, Friedensrichter 2 fl 40 kr. Anton Mayer, Zollbeamter 23 kr 3 dl. Derselbe 20 kr 2 dl. Kornelius Schall, detto 30 kr 2 dl. Derselbe 4 kr 3 dl. Joseph Lastnig 14 kr 3 dl. Franz Magainer, Friedensrichter 3 fl 2 dl. v. Frankensfeld für seinen Greff. Schopp 45 kr 2 dl. Michael Wurm, Gargon de Bureau 44 kr 2 dl. Joseph Kosta, Com. de la ville 2 fl 21 kr. Johann Horn, Sanitäts-Revisor 1 fl 10 kr. Franz Gruber, erster Aufseher 46 kr 3 dl. Joseph Postl, detto 40 kr 1 dl. Joseph Altmann 40 kr 1 dl. Joseph Kupka, erster Aufseher 40 kr 1 dl. Mathias Ohmann, detto 1 fl 10 kr 3 dl. Leopold Ruardt für Valentin Smolli 3 fl 39 kr 1 dl. Schnurr, Glasermeister 8 kr 1 dl. Gruber, Handelsmann 1 fl 39 kr 3 dl. Mathias Spanner 1 fl 1 kr 1 dl. Herrschaft Hasberg 182 fl 19 kr 3 dl. Graf Thaddäus Lantieri, Oberstlieutenant 9 fl 27 kr 2 dl. Peter Gerstenmeyer 1 kr 1 dl. Franz Chaurag, Professor 1 fl 34 kr 2 dl. Joseph Walland, detto 2 fl 21 kr 3 dl. Joseph Seitz, detto 1 fl 25 kr 1 dl. Alois Unterkofen, Beamter im Bergamt Willach 1 fl 34 kr 2 dl. Joseph Mikollitsch, detto 1 fl 10 kr 3 dl. Joseph Wenger, Aufseher 1 fl 7 kr 1 dl. Andreas Lindner, detto 42 kr 2 dl. Leopold Schober 1 fl 29 kr 3 dl. Joseph Wenger, Frohnwäger 2 fl 44 kr 2 dl. Mathias Rodritsch, Gerichtsbezeichner 18 kr 3 dl. Ignaz Knapp 3 fl 47 kr 1 dl. Joseph Domann, Förster erster Classe 36 kr 2 dl. Johann Schurla, Förster zweiter Classe 32 kr. Martin Bezigas, detto 32 kr. Joseph Kopreth 3 fl 28 kr 2 dl. Nagl 4 fl 6 kr 3 dl. Mathias Rosmann, Korenz, Kallan, Franz Strenk, Valentin Oblach und Felix Paulich 6 fl 7 kr 2 dl. Johann Wondraschel 35 fl 14 kr 1 dl. Johann Pollak, Gränzaufseher 15 kr. Die Gemeinde Görtzbach, im Laibacher Kreise 9 fl 59 kr 2 dl. Die Gemeinde Fufstein 8 fl 29 kr. Behoffer, Arzt der Armenanstalt zu Laibach 35 kr 1 dl. Joh. Verbiz, detto 35 kr 1 dl. Helena Kusanin, Hebamme der Armenanstalt zu Laibach 11 kr 3 dl. Vincenz Steiner, Amtmann 22 kr 3 dl. Florian Helbich 8 kr 2 dl. Anton Thomasschitz 2 fl 47 kr 1 dl. Johann Roiz 2 fl 30 kr 3 dl. Joseph Suppantischitz 3 fl 9 kr 1 dl. Anton Mandl 2 fl 8 kr 3 dl. Jacob Jeschan 2 fl 19 kr 3 dl. Franz Sreckel 2 fl 36 kr 1 dl. Mathias Medweith 2 fl 47 kr 1 dl. Graf Weikard Auersberg 3 fl 12 kr.

Graf Johann Lichtenberg 2 fl 25 kr 1 dl. Simon Illia 2 fl 8 kr 3 dl. Jacob Wegel 2 fl 52 kr 3 dl. Die Gemeinde Feldkirchen, durch deren Maire Joh. Matting 2 fl 2 kr 3 dl. Thomas Schmusker 8 kr 2 dl. Georg Gregor 32 kr 3 dl. Elisabetha Stokin 7 kr 3 dl. Franz v. Neustein, Friedensrichter 7 fl 8 kr. Ludwig Dietrich 21 kr 2 dl. Fried. Danino, Einreichungsprot. 5 fl 54 kr 2 dl. Joseph Seitz, Fiscalamts-Kanz. 4 fl 43 kr 3 dl. Vincenz Faber, Sous Brigad. vom Salz und Tabak 20 kr 2 dl. Mathias Suppan, Pfarrer 6 fl 58 kr. Joh. Schusteriz, Local-Kaplan 1 fl 28 kr 2 dl. Mathias Reßmann, Pfarrvicar 4 fl 18 kr 1 dl. Joseph Locca, Localkaplan 7 fl 20 kr 1 dl. Ant. Raucig, Er-Vicar 1 fl 40 kr. Andreas Kanscheg, Pfarrer 2 fl 17 kr. Mathias Schibey, Vicar 4 fl 24 kr 1 dl. Sebast. Inzlitich, Local-Kaplan 1 fl 46 kr 1 dl. Lucas Predounig, detto 7 fl 8 kr 2 dl. Martin Rack, detto 3 fl 32 kr 3 dl. Jacob Tschadelsch, detto 1 fl 39 kr 1 dl. Andreas Tomshch, detto 2 fl 21 kr 3 dl. Mathias Stumasveg, Dechant 3 fl 52 kr 2 dl. Anton Starre, Pfarrer 1 fl 51 kr. Alois Knee, detto 6 fl 44 kr 3 dl. Franz Ragnus, detto 6 fl 28 kr 3 dl. Ludwig Lipiak, Vicar 2 fl 50 kr 3 dl. Primus Smalniker, Local-Kaplan 3 fl 12 kr. Klobutscharitsch, detto 7 fl 20 kr 1 dl. Anton Koschier, Pfarrer 5 fl 42 kr. Math. Terrei, detto 4 fl 6 kr 3 dl. Joh. Beneditschitsch, detto 6 fl 34 kr 2 dl. Michael Jonke, detto 2 fl 5 kr. Andreas Kuscher, detto 1 fl 36 kr. Johann Tschinkel, detto 2 fl 50 kr 1 dl. Martin Rankel, detto 6 fl 10 kr 1 dl. Leonh. Brenner, 45 kr. Markus Derganz, detto 3 fl 58 kr. Georg Wefelitz, detto 17 kr. Mathias Krusche, Local-Kaplan 40 kr. Andrá Kenz, Vicar 4 fl 42 kr 2 dl. Joh. Brenze, Local-Kaplan 2 fl 6 kr. Carl Scherovek 5 fl 39 kr 1 dl. Joseph Schusbel, Cooperator 3 fl 52 kr. Michael Sdrauwitsch, Vicar 3 fl 49 kr 2 dl. Kaspar Polz, Pfarrer 2 fl 52 kr 2 dl. Modest Schrey, detto 6 fl 28 kr 3 dl. Mathias Roeth, detto 3 fl 47 kr. Mathias Kobau, Local-Kaplan 1 fl 10 kr. 3 dl. Franz Wregar, Pfarrer 1 fl 22 kr 1 dl. Thomas Obermann, Kaplan 5 fl 16 kr. Anton Kraschovnik, Pfarrer 3 fl 59 kr. Georg Grasweg, detto 3 fl 12 kr. Joseph Jescheg, Localist 7 fl 20 kr 1 dl. Joseph Roiz, Pfarrer 5 fl 57 kr 2 dl. Joh. Seitz, Kaplan 1 fl 46 kr 1 dl. Andr. Sova, Vicar 3 fl 47 kr 2 dl. Alfons Abramsberg, Localist 2 fl 50 kr. Anton Petritsch, Kaplan 25 kr 2 dl. Ignaz Boschitz, Vicar 5 fl 5 kr 3 dl. Joh. Bapt. Marchioli, Kaplan 4 fl 52 kr 3 dl. Anton Rosmann, Pfarrer 2 fl 2 kr. Georg Kallan, detto 6 fl 22 kr 2 dl. Donnk. Plauz, detto 2 fl 55 kr 1 dl. Andreas

Olipfchitz, Kaplan 5 fl 16 kr. Andreas Gleiko, detto 2 fl 47 kr 2 dl. Anton Jentschitz, Pfarrer 3 fl 21 kr 2 dl. Andreas Kaufschel, Pfarrer 1 fl 25 kr 1 dl. Abbas Lufner, Kaplan 7 fl 20 kr 1 dl. Valentin Wogartner, Pfarrer 3 fl 47 kr. Georg Breviz, Kaplan 7 fl 8 kr 3 dl. Lorenz Babnig, Pfarrer 3 fl 32 kr 3 dl. Georg Verderber, Kaplan 56 kr. Markus Malleschitz, Provisor 2 fl 53 kr. Lucas Wittitsch, detto 2 fl 3 kr 1 dl. Joh. Zoppoth, Ex Generalis 9 fl 8 kr 2 dl. Franz Herrmann, Pfarrer 2 fl 12 kr. Anton Wolleritsch, detto 4 fl 43 kr 3 dl. Johann Prosen, detto 1 fl 55 kr. Jacob Mikulla, detto 1 fl 40 kr 1 dl. Joseph Wango, detto 38 kr 1 dl. Ferdinand Gärtner, detto 2 fl 46 kr 3 dl. Thomas Stoll, Provisor 1 fl 36 kr. Peter Bacher, detto 1 fl 36 kr. Bernhard Bacher, Pfarrer 31 kr. Ulrich Fritsch, 2 fl 7 kr 2 dl. Peter Solderer, Provisor 4 fl 8 kr. Christostomus Morandi, detto 2 fl 42 kr 3 dl. Jeremmann Keil, detto 2 fl 33 kr. Karl Liebenwein, detto 1 fl 14 kr. Placidus Kral, detto et Curator 7 fl 3 kr. Johann Herzog, Pfarrer 1 fl 28 kr 2 dl. Christostomus Morandi, Provisor 4 fl 48 kr. Joh. Zoppath, Pfarrer 1 fl 5 kr. Joh. Mich. Krasnig, detto 3 fl 11 kr 3 dl. Johann Kobasch, detto 42 kr 2 dl. Joh. Schaussp, Kurat 2 fl 57 kr 1 dl. Georg Heigl, Provisor 2 fl 21 kr 3 dl. Dominik Pfeifhofer, Dechant 2 fl 21 kr 3 dl. Alois v. Rohrau, Curator 6 fl 6 kr. Joh. Papotnik, Pfarrer 4 fl 56 kr 1 dl. Mathias Muscher, Curator 3 fl 32 kr 3 dl. Joseph Kröll, Dechant 2 fl 21 kr 3 dl. Georg Heigl, Provisor 1 fl 10 kr 3 dl. Johann Wallner, Administ. 3 fl 16 kr 3 dl. Mainard Buchegger, Pfarrer 3 fl 25 kr 1 dl. Rudolph Wenger 1 fl 1 dl. Johann Wierer, Pfarrer 42 kr 3 dl. Andreas Sereinig, detto 1 fl 27 kr 3 dl. And. Lerer, Kaplan 1 fl 10 kr 3 dl. Johann Schaussp, detto 4 fl 48 kr. Heinrich Steiner, detto 2 fl 17 kr. And. Lindner, Förster 36 kr 2 dl. Egidius Mandl, detto 32 kr. Michael Pirker, detto 32 kr. Peter Geismayer, detto 3 fl 23 kr. 2 dl. Georg Leschag, resp. dessen Erbe Johann Leschag 47 kr 1 dl. Joseph Gagel, Kreisbeamter, Ges. des Jos. Hegerle 1 fl 58 kr 3 dl. Der Bezirk Krainburg 188 fl 2 dl. Sebastian Skubitz, Förster 32 kr. Georg Pichler als Pfarrer, resp. dessen Erben 2 fl 18 kr 3 dl. Die Bezirksherrschaft Krainburg 186 fl 25 kr. Detto 3 kr. Die Gemeinde Höflein 27 kr 3 dl. Die Gemeinde Nallas 81 fl 35 kr 1 dl. Die Bezirksherrschaft Laak 19 fl 22 kr 2 dl. Die Bez. Hschft. Commenda Laibach 92 fl 12 kr 2 dl. Die Bezirksherrschaft Egg ob Podpetsch 39 kr 2 dl. Die Bezirksherrschaft Görttschach 50 fl 25 kr 2 dl. Detto Lichtenberg 1 fl 32 kr. Detto Krupp 8 kr 1 dl. Detto Schneeberg 22 kr 3 dl.

Detto Jobelsberg 59 kr 2 dl. Detto Haasberg 5 fl 55 kr 3 dl. Detto detto 1 fl 47 kr 3 dl. Detto detto 1 fl 42 kr 2 dl. Detto detto 2 fl 43 kr 2 dl. Detto detto 3 kr 1 dl. Detto detto 1 kr 3 dl. Detto detto 1 kr 1 dl. Detto Adelsbera 60 fl 8 kr 2 dl. Detto detto 16 fl 40 kr 3 dl. Detto Loitsch 14 fl 53 kr 2 dl. Abramsberg 4 fl 34 kr 1 dl. Staudacher für den Grafen Bathiani 137 fl 10 kr 3 dl. Graf v. Lodron 41 fl 9 kr. Joseph Lauin 79 fl 34 kr. Joh. Pagis, als totocollect. 1 fl 24 kr 1 dl. Simon Kramer, Tropnwäger, für Rodlizer, Bergwerks-Expeditör zu Villach 6 fl 21 kr 1 dl. Bezirksherrschaft Kieselst. in 233 fl 57 kr 3 dl. Johann Schnurr 4 fl 6 kr 1 dl. Grüner, Postwagenconduct. 5 fl 36 kr 2 dl. Georg Gratbeg, Canonicus 13 fl. 40 kr. 2 dl. Michael Hofmann, detto 14 fl 50 kr. Stephan Coriancig als Kaplan, für ihn der Pfarrer Joh. Bapt. Fritsch 55 kr 1 dl. Die Marschkation Kraxen 1 kr 1 dl. Thomas Lefler, Oberförster 3 fl 4 kr 3 dl. Franz Kunstel, Förster zweiter Classe 1 fl 20 kr 3 dl. Johann Perr, detto 1 fl 20 kr 3 dl. Georg Rottmiz 1230 fl 10 kr 1 dl. Matt Utschmiznig, Invalid 21 kr 3 dl. Joseph Anaether, detto 1 fl 5 kr 1 dl. Johann Weniger 1 fl 5 kr 1 dl. Michael Louren 1 fl 5 kr 1 dl. Bezirkobrigkeit Michelstetten 5 fl 54 kr 1 dl. im Nomen mehrere Einwohner, und zwar; Anton Zerkounig und Lucas Allesch 37 kr 1 dl. Jacob Wokounig 1 fl 18 kr 1 dl. Paul Schenk 17 kr 2 dl. Joseph Schummer 20 kr 2 dl. Detto detto 9 kr. Joseph Schimnoviz 17 kr 2 dl. Kaspar Zebul 17 kr 2 dl. Katharina Rogel 9 kr. Lucas Hotschevar 20 kr 1 dl. Blasius Preschauh 30 kr 2 dl. Kaspar Rottar 35 kr 2 dl. Joseph Sekne 37 kr. Blas Preschauh 4 kr 2 dl. Simon Just, Pfarrer, für Mathias Marggo, Pfarrer zu Uggoviz 19 kr 2 dl. Derselbe für Valentin Suzzi, Provisor zu Mosborger 1 fl 20 kr 1 dl. Die Bezirksherrschaft Haasberg 1 fl 23 kr 1 dl. Detto Senofetsch 101 fl 30 kr 1 dl. Detto Treffen 24 kr 1 dl. Thomas Doller 17 kr 2 dl. Thomas Utscher 16 kr 1 dl. Georg Woupitsch 18 kr 1 dl. Johann Werlich 15 kr 2 dl. Johann Wostitz 8 kr 1 dl. Die Bezirksherrschaft Obk. 14 fl 13 kr 2 dl. Johann Pippan, Oberförster 3 fl 47 kr 3 dl. Franz Krischaj, Kreisbeamter 1 fl 3 dl. Valentin Koferschin, detto 1 fl 3 dl. Andreas Dossen 53 kr. Georg Susoneg, Forstbeamter 1 fl 3 dl. Anton Rebitsch, detto 53 kr. Thomas Stanich, detto 53 kr. Ferdinand Rounicher 3 dl. Die Bezirksherrschaft Commenda Laibach, für die Hauptgemeinde Strobelschhof 23 fl 25 kr. Detto Schneeberg, für die Gemeinde Laas 10 fl 50 kr 2 dl. Maria Scheidenberger 57 kr 2 dl. Bezirk Federaun 8 fl 22 kr 1 dl. Johann Saupper 1 fl 6 kr. Jacob

Nichler 1 fl 34 kr 2 dl. Ferdinand Neunacher 3 fl 15 kr 3 dl. Bezirk Greifenburg 4 fl 14 kr 2 dl. Jacob Schleifer 10 fl 22 kr 3 dl. Joseph Schöfmann, Lehrer zu Köstenberg 1 fl 26 kr 1 dl. Johann Egger, detto zu Jedlikdorf 35 kr. Jacob Fröschl, detto zu Weissenstein 13 kr. Joseph Schwarz, detto zu Paternion 20 kr 1 dl. Joh. Scherer, detto zu Oberdrauturg 20 kr 1 dl. Oswald Auernig, detto, zu Mortschach 2 fl 36 kr. Georg Lasser, detto zu Stall 13 kr. Joh. Zwischenberger, detto zu St. Peter 1 fl 33 kr 1 dl. Joseph Steiner, detto zu Winklern 7 fl 51 kr 3 dl. Joseph Grünwald, detto zu Flattach 1 fl 4 kr 2 dl. Joseph Rauter, detto zu St. Daniel 4 fl 35 kr 1 dl. Thomas Unterweger, detto zu Grafendorf 54 kr 1 dl. Franz Klammer, detto zu Liesing 3 fl 13 kr 2 dl. Georg Suppan, detto zu St. Lorenz im Rossächthale 4 fl 9 kr 3 dl. Die Bezirksherrschaft Burgamt Willach mit 30 fl 38 kr., welche für nachstehende Parteien vorgemeistert sind: Grunner 3 fl 12 kr 2 dl. Johann Pfeifer 3 fl 12 kr 2 dl. Christian Kreuzer 3 fl 12 kr 2 dl. Ein Unbekannter 6 fl 23 kr. Jacob Achholzer 3 fl 19 kr 2 dl. Gemeinde Föderau 10 fl 42 kr. Detto Lengberg 36 kr. Lucas Wirtsch, Curat an der Filialkirche zu St. Wit bei Podpetch 3 fl 43 kr 3 dl. Joseph Fortunat, als Assistent 6 fl 58 kr 3 dl. Franz Skozian, als Wegeinräumer 3 fl 35 kr 1 dl. Blasius Marscheg, detto 3 fl 35 kr 1 dl. Lorenz Becar, detto 3 fl 35 kr 1 dl. Thomas Mosche, detto 3 fl 35 kr 1 dl. Peregrin Kuisel, als Kreisingenieur im Neustädler Commissariat 20 fl 56 kr 1 dl. Joseph Gerloviz, Wegeinräumer 7 fl 53 kr 3 dl. Jacob Pernuß, Alex Brach, Simon Zundermann, Jacob Alschmanl, Johann Kof, D. f. Tschernoviz, Georg Kuchor, Valentin Renda 24 kr 3 dl. Die Unterthanen der Herrschaft Neuhaus 1 fl 47 kr. Die Bezirksherrschaft Adelsberg für die Gemeinde Sagon und Großottoch Mairie Adelsberg 6 fl 54 kr 3 dl. Dieselbe für die Gemeinde Rokitng und Mauterndorf, Mairie Adelsberg 7 fl 47 kr 3 dl. Dieselbe für die Gemeinde Plonina 79 fl 8 kr 2 dl. Detto für die Gemeinde Landoll, Mairie P. äwald 7 fl 30 kr 1 dl. Detto für die Gemeinde St. Michael, Mairie detto 7 fl 28 kr 2 dl. Detto für die Gemeinde Goreine, Mairie detto 7 fl 3 kr 3 dl. Detto für die Gemeinde Bukuje, Mairie detto 7 fl 12 kr 2 dl. Detto für die Mairie P. äwald 54 fl 37 kr 2 dl. Detto detto Senofetsch 56 fl 52 kr 2 dl. Detto detto Loitsch 13 fl 5 kr 3 dl. Detto detto Zirkniz 82 fl 26 kr 1 dl. Detto detto Schneeberg 35 fl 10 kr 1 dl. Detto detto Laas 26 fl 2 kr 3 dl. Detto Haasberg für die Mairie Plonina 119 fl 11 kr 3 dl. Detto detto Schneeberg 44 fl 8 kr 3 dl.

Detto für die Gemeinde Loctova 52 kr 3 dl. Detto für die Mairie Oblach 8 fl 49 kr 3 dl. Detto detto 45 fl 54 kr 3 dl. Andreas Obresa, Postmeister in Loitsch 221 fl 14 kr 3 dl. N. Globotschnig, Postmeister zu Guttenhof 29 fl 32 kr 2 dl. Joh. Joseph Dercani zu Willach 43 fl 11 kr 3 dl. Peter Gerstmayer, Schlossermeister in Laibach 86 fl 54 kr 3 dl. Joseph Fürst, Hondlsmann 5 fl 13 kr 2 dl. Leopold Gruber, detto 3 fl 31 kr. Joseph Zangei, detto 29 kr 3 dl. Rupert Faniger, detto 16 kr 2 dl. Maternus Keller 2 fl 2 kr 2 dl. Bezirksobrigkeit Glödnig an Interessent 75 fl 40 kr 1 dl.

### Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 855. (2) Nr. 3981.

#### E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird den unbekannt wo befindlichen Descendenten des Matthäus Carl, Jacob Joseph, Markus Anton, Felix und Anna Barbara Borath, Geschwister des Johann Martin Borath, hiemit erinnert: Es habe Johann Martin Borath in seinem Testamente ddo. 12. März 1741 das ihm eigenthümlich gewesene Haus althier zu einem frommen Zwecke mit dem, daß den dritten Theil des Fruchtgenusses seine Verwandten beziehen sollen, bestimmt, dieses Haus sey sohin um 2300 fl. verkauft und der Kauffchilling beim Magistrate alhier unterm 24. Juli 1741 gegen 4 % fruchtbringend angelegt worden, wovon das Interessendrittel bis 24. Juli 1808 die Verwandten bezogen haben, der für die weitere Zeitperiode bis 24. Juli 1838 entfallende Antheil pr. 887 fl. 12 kr. aber bei diesem Gerichte deponirt worden ist. — Die unbekannt wo befindlichen Descendenten der vorerwähnten Geschwister werden demnach aufgefordert, ihre Ansprüche binnen der Frist von einem Jahre und sechs Wochen mit Ausweisung ihres Verwandtschaftsgrades, entweder unmittelbar oder durch den ihnen aufgestellten Curator, Dr. Matthäus Kautschitsch, so gewiß anzumelden, widrigenfalls sich ausweisenden Verwandten das deponirte und das weiter laufende Interessendrittel ausgefolgt werden würde.

Laibach am 25. Mai 1839.

### Vermischte Verlautbarungen.

Z. 837. (4)

#### A n z e i g e.

Die unterzeichneten, für hiesige Gegend bestellten Agenten der priv. ersten österr.

ischen Versicherungs-Gesellschaft in Wien, bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß besagte Gesellschaft in Folge allerhöchster Genehmigung nunmehr, außer der Versicherung gegen Feuergefahr, auch jene gegen Elementar-Schaden zu Wasser und zu Lande zu den billigsten Bedingungen leistet.

Statuten, und alle übrigen Kundmachungen, welche bisher von der Gesellschaft ausgegangen sind, und woraus sich Jedermann über das Wesen derselben belehren kann, so wie zum Ausfüllen eingerichtete Formulare zu Versicherungs-Anträgen jeder Art, werden die unterfertigten Agenten unentgeltlich, Schildern aber zur Bezeichnung versicherter Gebäude, die kleineren für 20 kr. C. M., die großen für 1 fl. 12 kr. C. M. verabfolgen.

Die k. k. privil. erste österreichische Versicherungs-Gesellschaft versichert a) gegen Feuer-schaden zu den billigsten Prämien: Gebäude aller Art, selbst hypothecente Forderungen darauf, Mobilien, Waren-Vorräthe, Maschinen, Feldfrüchte, Heu, Stroh und Vieh. Gebäude werden entweder im ganzen Bauwerthe, oder auf den Werth der verbrennlichen Theile allein, nach Willkür des Besitzers und seiner eigenen nach bestem Wissen und Gewissen angegebenen Schätzung versichert. b) Gegen alle Elementar-Schaden auf Transporten zu Wasser und zu Lande, nach den aus den Statuten ersichtlichen Bestimmungen.

Die Versicherungs-Gebühr (Prämie) auf den vollen Bauwerth der Gebäude ist niedriger, als auf den Werth der verbrennlichen Theile allein. Gebäude werden gewöhnlich ein- oder mehr-jährig, längstens auf fünf Jahre versichert; eine mehrjährige Versicherung gewährt dem Versicherten den Vortheil eines Nachlasses an der Prämie, und zwar für zwei Jahre 5, drei Jahre 10, vier Jahre 15, fünf Jahre 20 Procent. Der Prämien-Erlag geschieht in allen Fällen für die ganze Zeit der Versicherung vor-hinein bei Erhalt der Versicherungskarte, deren Inhaber es übrigens frei steht, dieselbe nach Ablauf erneuern zu lassen, oder nicht.

Die Vergütung des Schadens erfolgt in barem Gelde unverzüglich nach der in Folge der gesellschaftlichen Statuten von der Direction vorgenommenen Liquidation desselben. Gerichtlich namhaft gemachte Individuen, welche durch besondere Anstrengung zur gänzlichen oder theilweisen Rettung eines bei ihr versicherten Gegenstandes wesentlich beigetragen haben, erhalten besondere Belohnungen.

Der gesellschaftliche, auf drei Millionen Gulden in C. M. vermehrte Fond, welcher durch

die eingehenden Prämien-Gelder immer neuen Zufluß erhält, leistet dem Versicherten die vollkommenste Bürgschaft von Seite der Gesellschaft für die schnellste Erfüllung ihrer Verbindlichkeit.

Das Institut, von dem hier die Rede ist, bedarf keiner weitern Anrühmung, seine Solidität genießt bereits seit 15 Jahren allenthalben die verdiente Anerkennung. Viele durch Brand Verunglückte aus ollen Provinzen, die sich dem Schutze dieser Anstalt anvertrauten, haben ihr Heil daselbst gefunden. Agenten lassen daher die Besitzer von Gebäuden und andern zur Versicherung geeigneten Gegenständen in ihrem Bezirke ein, sich der angebotenen Wohlthat der Versicherung theilhaft zu machen, und zweifeln um so weniger an zahlreichem Beitritt, als ihnen die Gelegenheit hierzu durch Aufstellung einer eigenen Agentenschaft so nahe gebracht ist.

Laibach den 18. Juni 1839.

**Thomshitz et Rham,**  
Agenten der k. k. privil. ersten österreichischen Versicherungs-Gesellschaft.

## Literarische Anzeigen.

Allerwohlfeilste Reisebeschreibungen:

Bei **Ign. Edl. v. Kleinmayr**, Buchhändler in Laibach, ist zu haben:

**Taschenbibliothek der Reisen**

oder

die wichtigsten und interessantesten

**Land- und Seereisen,**

von der Erfindung der Buchdruckerkunst bis auf unsere Zeiten. Verfaßt von mehreren Gelehrten, und herausgegeben von

**J. H. Jätk.**

Complet in 80 Bändchen, auf weißem Konzei-Druckpapier. Mit 80 interessanten Abbildungen auf Schreibpapier. Taschenformat. Grätz 1831 bis 1836. Broschirt ganz neu, statt 16 fl. um 6 fl. 40 kr. Conv. Münze.

Ferner ist daselbst zu haben:

**Die fünfte Auflage**

von

**Dittenberger's Geographie,**

nach natürlichen Gränzen und historisch-statistisch bearbeitet. Mit 8 ausführlichen Tabellen, lateinischem und deutschem Register und 9 Veranschaulichungskarten. Preis 1 fl. 54 kr.

Für Oesterreich hat es einen vorzugsweisen Werth dadurch, daß die hier gegebene Beschreibung des Kaiserstaates vollständiger und richtiger ist, als in allen übrigen Lehrbüchern dieser Art.